

Newsletter Nr. 4

Endlich Sommertage und wir feiern Geburtstag im Weltladen!
Und deshalb, **lieber Fairtrade-Unterstützer-und Kundenkreis**, bedanken wir uns ganz herzlich für Ihre/Eure Treue und das lebendige Interesse das so viele seit einem Jahr an dem Laden in der Jakobistrasse in Soest gezeigt haben! Wir laden also mit Freuden ein

**Freitag, 9.6. 2017
von 11 Uhr bis 18.30 Uhr
im Weltladen, Jakobistrasse 62 in Soest**

mit uns zu feiern! Genießen Sie mit uns Fingerfood aus fair gehandelten Produkten, Kaffee, Tee und Sekt und vielleicht möchten Sie sich von Trommlern oder Gitarrenklängen auf den Sommer einstimmen lassen?! Wir freuen uns auf alle, die an diesem Tag gute Laune mit uns teilen wollen!

Zur Freude über das „Einjährige“ gehört insbesondere das finanzielle Ergebnis: Aufgrund des engagierten Einsatzes des ehrenamtlichen Teams ist es gelungen, einen Überschuss zu erwirtschaften, der es, der Satzung unseres Vereins gemäß, erlaubt, eine Spende von 1000,00 € an soziale Projekte weiter zu leiten.

Von der Mitgliederversammlung wurden die folgenden drei Spendenempfänger ausgewählt, die ich kurz vorstellen möchte:

1. Escuelas Cuidadas e.V.

Der gemeinnützige Verein wurde 2010 in Köln gegründet mit der Zielsetzung, die Verbesserung der Bildungschancen junger Leute in Bolivien zu unterstützen. Escuelas Cuidadas führt aus: „Bildung ist in vielen Teilen der Welt ein kostbares und nicht für jeden zugängliches Privileg. Vor allem in Entwicklungs- und Schwellenländern ist der Zugang zu Bildung erschwert. Gründe dafür sind oft ökonomischer Natur, sei es aus Mangel an Schulgeld (!) oder dadurch, dass Kinder in der familiären Landwirtschaft oder im Haushalt helfen müssen. Aber auch strukturelle Probleme wie

fehlende Schuleinrichtungen und –kapazitäten hindern vielerorts Kinder daran, lesen, schreiben und rechnen zu lernen.“

Weitere Informationen unter escuelas-cuidadas.de

2. Plan International-Kinderhilfswerk

Eine vielen bereits bekannte internationale Organisation, die Patenschaften für Kinder vermittelt. Die Ausbildung der Kinder wird durch einen festen monatlichen Betrag und regelmäßigen Briefkontakt unterstützt.

Unser Patenkind Sneha ist 7 Jahre alt und lebt mit seinen Eltern in Nepal.

Plan International beschreibt seine Zielsetzungen u.a.: „ Die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen bestärken uns in unserem Engagement für die Gleichberechtigung von Mädchen und Frauen. Mit unserer Bewegung *Because I am a Girl* wollen wir sicherstellen, dass sie überall auf der Welt ihr volles Potential entfalten.“

Weitere Informationen unter plan.de

3. Das Nebas Children Centre in Kenia

Hier unterstützen wir ein Waisenhaus in Mombasa, mitten im Slumgebiet. Das Heim beherbergt zur Zeit 40 Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren.

Nebas Children Centre führt aus: „ Da Waisenhäuser in Kenia von staatlicher Seiten nicht unterstützt werden, ist das Nebas Children Center auf Privatpersonen und Unternehmen angewiesen (...). Wenn man sich zum ersten Mal in einem Land wie Kenia aufhält, fällt einem der krasse Gegensatz von wunderschöner Natur und gleichzeitigem Vorherrschen von Armut auf. Die Menschen in Kenia müssen häufig mit Krankheit, Arbeitslosigkeit und nicht zuletzt mit HIV/Aids kämpfen. Vor allem die Kinder, die ihre Eltern (...) verloren haben, sind in einem Land, in dem es keinerlei soziale Sicherungssysteme gibt. ...Durch deutsche Spendengelder war es in den letzten Jahren möglich, das Waisenhaus von Grund auf zu renovieren. Die Kinder mussten von nun an nicht mehr auf dem kalten Betonboden schlafen...“.

Mehr unter nebas.org

Zu allen Spendenempfängern gibt es persönliche Kontakte mit Mitgliedern unsres Initiativkreises.



Einen weiteren Termin, der für viele interessant sein dürfte: Wir organisieren eine Filmvorführung im Schlachthofkino in Soest:

The true Cost Der Preis der Mode

am Freitag, 7.7. 2017, 17.30 Uhr

Der Film skizziert die Entwicklung der internationalen Modeindustrie in den letzten 30 Jahren als Musterbeispiel für negative Globalisierungsfolgen. Er benennt Ursachen, und versucht, Wege zu einer sozial und ökonomisch humaneren Modeindustrie aufzuzeigen.



Last but not least lohnt sich natürlich ein Blick auf unser Sommerangebot im Laden: Ob als Geburtstags-gast oder bei anderer Gelegenheit – vielleicht findet sich gerade bei uns die nützliche Kleinigkeit, um dem Sommer den ein oder anderen Farbtupfer hinzuzufügen. Sei es die bunte Hängematte, Schalen und Salatbesteck für sommerliche Salate, ein leichter Schal oder ein Teil aus der attraktiven Straußenei-Schmuckkollektion.

Mit den Schmuckteilen aus dem Abfall von Straußeneierschalen unterstützen wir ein Projekt der Ju'hoansi-San in Namibia. Die ursprüngliche Bevölkerung in der Tsumkwe Region lebte als Jäger und Sammler im Rhythmus der Natur. Zuwanderung verschiedener Stämme und europäisches Siedlertum bewirkten letztlich den Verlust von Land und Kultur, das Überleben der San steht daher unter extremer Bedrohung. Durch die Herstellung von Schmuck auf traditionelle handwerkliche Weise sind die Ju'hoansi in der Lage, für ihr Überleben zu sorgen. Die Wertschätzung ihres Kunsthandwerks bedeutet für die San viel – vor allem auch Entwicklung ihres Selbstbewusstseins, das in langen Jahren der Unterdrückung drohte völlig verloren zu gehen.

Weiterhin viel gefragt und zu haben sind unsere Solar-Sonnengläser und Philip-Phlops aus fair gehandeltem, zertifiziertem Naturkautschuk – aber sehen Sie selbst...

Viele schöne Sommertage und positive Gedanken – bis vielleicht bald einmal wieder im Laden,

herzlichst,

Ihr Weltladen-Team